



Freundschaft im Dreierpack - Musik kennt keine Grenzen

Projektträger:	Deutscher Kinderschutzbund, KV Aue-Schwarzenberg e.V.
Projektpartner:	<ul style="list-style-type: none"> • Zakladni skola Touzim • Goethe-Mittelschule Breitenbrunn • Wiesbühlschule Nattheim
Projektzeitraum:	02.11.2010 - 30.11.2011
Fördermittelbetrag:	6.505 €
Inhalte:	<p>Unter dem Thema „Musik kennt keine Grenzen“ arbeiteten je 10 Schüler aus Nattheim, Touzim und Breitenbrunn im Alter von 12 bis 14 Jahren in 3 gemischten Arbeitsgruppen und setzten es in künstlerisch- darstellender, musischer und handwerklicher Form um. Zeitgleich arbeiteten in Breitenbrunn 48 Schüler des gleichen Alters in drei Themengruppen.</p> <p>Im Arbeitsbereich „Musik und Bewegung“ wurden gemeinsam Musikstücke ausgewählt und von einer Schülerband, die von tschechischen und deutschen Schülern gebildet wurde, einstudiert. Jede Schule machte dazu im Vorfeld einen Vorschlag, die Titel „Musik kennt keine Grenzen“ (Breitenbrunn), der „Ufo-Song“ (Nattheim) und der „Honky Tonky Blues“ (Touzim) wurden ein-studiert. Weitere Titel wurden in tänzerischer Form auf unterschiedliche Weise umgesetzt, z.B. durch Line-Dance oder rhythmisches Trommeln auf Bällen. Eine besondere Idee war die Verbin-dung von Musik und Schwarzlichttheater, wobei Musik durch koordinierte Handbewe-gungen mehrerer Teilnehmer verbildlicht wurde.</p> <p>Der zweite Arbeitsbereich beschäftigte sich mit „Farben und Klängen“. Hier entstanden Zeich-nungen, die die Empfindungen der Kinder beim Hören selbst gewählter Musik zeigen. Dazu wur-den zuerst kleinere Einzelbilder gezeichnet, aus denen drei große Bilder entwickelt wurden. Au-ßerdem entstand ein Gemeinschaftswerk zur Musik „Die Moldau“ von Bedrich Smettana - jeder Schüler der Arbeitsgruppe in Geyer malte seine Phantasien dazu auf eine große Stoffbahn, so dass ein mehr als 4 m langes und 1 m breites Bild entstand, das die Moldau von der Quelle zur Mündung darstellt. Außerdem fertigten die Schü-ler der Arbeitsgruppe Breitenbrunn viele Bilder in unterschiedlichen Techniken (Graphik, Colla-ge...) an, die Musikinstrumente zeigen.</p> <p>Die handwerkliche Umsetzung des Themas stand im dritten Arbeitsbereich im Mittelpunkt. Hier wurden „Klangspiele“</p>

	hergestellt. Bereits im Vorfeld stellten die Schüler der Breitenbrunner Schule Teile aus Ton in verschiedenen Formen wie Blätter, Kreise, Rosetten usw. her. Diese wurden mit anderen Materialien wie Muscheln, Holzteilen, Glaskörpern oder Besteck zu Klang-spielen verarbeitet, die, wenn sie durch die Luft bewegt werden, verschiedene Töne erzeugen. Insgesamt wurden für jeden beteiligten Schüler je ein Klangspiel und für die Schulen je ein großes Objekt als Projektergebnis angefertigt.
Kontakt:	Frau Pönitz, Deutscher Kinderschutzbund, KV Aue-Schwarzenberg e.V.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti